

## Pressemitteilung

### 40 neue Praxisanleiterinnen und -anleiter verbundweit erfolgreich qualifiziert

#### Erster Jahrgang erhält Zusatzqualifikation unter besonderen Bedingungen mit hybrider Lehre

*Dortmund/Bochum, 9. März 2021.* Abschluss in besonderen Zeiten: Insgesamt 40 Absolventinnen und Absolventen aus den knappschaftlichen Kliniken freuen sich über ihre Zertifikate, die sie als Praxisanleitung von Auszubildenden in der Krankenpflege auszeichnen.

Aufgrund der Corona-Pandemie hatten die Kliniken alle Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Praxisanleitungen neu konzipiert. Statt Präsenzveranstaltungen bekamen die Teilnehmenden ein kombiniertes Seminarangebot mit Präsenz- und Onlinestunden. Außerdem erhöhte das Gesetz zur generalistischen Pflegeausbildung im Jahr 2020 die Anzahl an Unterrichtsstunden für die Basisqualifikation als Praxisanleitung. Statt 200 sind aktuell 300 Unterrichtsstunden verpflichtend.

„Ich bin froh, dass unsere Pflegerinnen und Pfleger trotz der besonderen Umstände der Pandemie die Weiterbildung beendet haben. Diese Zielstrebigkeit wird ihnen in Zukunft bei der Arbeit mit Auszubildenden helfen“, sagt Andreas Schlüter, Hauptgeschäftsführer der Knappschaft Kliniken GmbH. „Unsere Ausbildungsinitiative funktioniert nur mit motivierten Praxisanleitungen.“

Es nahmen 14 Nachwuchskräfte aus dem Knappschaftsklinikum Saar, 13 aus dem Klinikum Westfalen sowie 13 aus den anderen Verbundkliniken des Ruhrgebiets an der Basisausbildung teil. Die Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung sind eine abgeschlossene dreijährige Pflegeberufsausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

Die Zusatzqualifizierung setzt in neun verschiedenen Modulen pädagogische, methodische und didaktische Schwerpunkte. So lernten die Teilnehmenden, wie sie die Auszubildenden in der Pflege an die beruflichen Herausforderungen heranführen. „Uns ist eine allumfassende Vorbereitung unserer Mitarbeitenden wichtig. Sie sind die ersten Ansprechpartner für neue Kollegen oder Praktikanten und prägen damit die Zukunft der Pflege“, erklärt Matthias Dieckerhoff, Pflegedirektor der Knappschaft Kliniken GmbH. „Aufgrund der positiven Resonanz werden wir für das kommende Jahr weitere interaktive Lernangebote und reine Online-Veranstaltungen zentral erstellen, um unsere Mitarbeitenden mit höchster Qualität aus- und weiterzubilden.“

Neben den neuen Nachwuchskräften in der Praxisanleitung meldeten sich 1030 bereits zertifizierte Praxisanleiterinnen bzw. Praxisanleiter für eine Nachqualifizierung an. Sie müssen jährlich mindestens 24 Stunden nachweisen, um weiterhin Auszubildende und Praktikanten in der Praxis anleiten zu dürfen. Der aktuelle Jahrgang absolvierte die Pflichtfortbildung in reinen Online-Veranstaltungen.

Die Knappschaft Kliniken GmbH steuert die sieben Krankenhausverbände, an denen die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) zu mindestens 50 Prozent beteiligt ist. Im Verbund aller Knappschaftskliniken werden jährlich fast 680.000 Patientinnen und Patienten versorgt. Dadurch entsteht ein Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde Euro.

Als Tochtergesellschaft der DRV KBS ist die Knappschaft Kliniken GmbH Teil eines einzigartigen Verbundsystems. Zu diesem gehören neben der Minijob-Zentrale auch die Rentenversicherung, die Renten-Zusatzversicherung, die Kranken- und Pflegeversicherung KNAPPSCHAFT, ein eigenes medizinisches Kompetenznetz und die Seemannskasse.

**Zu den Fotos:**

Endlich geschafft: Stellvertretend für alle 40 Absolventinnen und Absolventen der ersten hybriden Weiterbildung zur Praxisanleitung halten hier Anna-Lena Bußmann vom Klinikum Westfalen und Boi Thang Ly aus dem Knappschaftskrankenhaus Bottrop ihr Zertifikat in den Händen. (Foto: Privat)

**Ansprechpartner:**

Felix Ehlert, Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing  
Knappschaft Kliniken GmbH  
Am Knappschaftskrankenhaus 1  
44309 Dortmund  
Tel: 0231/922- 2522  
E-Mail: [presse@knappschaft-kliniken.de](mailto:presse@knappschaft-kliniken.de)